

facultatibus Artium et Theologiae Studii Liptzensis. — Von dieser Urkunde existiert ein Transsumpt, das im Auftrage des Ulrich Pfister, sacrae theologiae professor und praepositus des Thomasklosters, angefertigt und beglaubigt ist (von Caspar Borner) im Jahr 1525, unter C. 2.

7. 1503. den 31. Juli. — B. 7. Lat. Pergament.

Die theologische Facultät verspricht gute Anwendung der ihr vom Cardinal geschenkten Summe und stiftet zwei feierliche Acte zum Beweise ihrer Dankbarkeit.

8. 1504. die Philippi et Iacobi apostolorum. — C. 4. Lat. Pergament.

Litterae fac. Theol. de curandis vigiliis et missis pro R. p. Melchiore a Megkau Cardinali et Episcopo Brixinensi eiusque familia. Gleichlautendes Exemplar zu dem S. 780, Nr. 46 verzeichneten.

9. 1504. sexta feria post Dionysii, den 11. October. — C. 4. Lat. Perg.

Litterae fac. Artium ad facultatem Theologicam in eadem causa.

10. 1526. den 5. Mai. — C. 2. Lat. Perg.

Notarielles Instrument, in welchem Job. Hennigk erklärt, wie er die eigentliche Veranlassung gewesen sei, dass der Cardinal der Universitat in Leipzig die 4000 Fl. Rh. zugewandt habe, und dass er versichern könne, dass es des Cardinals bestimmte Absicht gewesen sei, dass nur die theologische und die Artistenfacultät in der angegebenen Weise participieren sollten.

11. 1515. feria secunda post Michaelis. — C. 5. Lat. Pgmt.

Bekennnis der Facultet der Theologie über die Befreiung bursae pauperum (s. u. IV, 12) Zurückbehaltene Abschrift.

12. 1508. Mittwoch nach Michaelis. —

Legatum Traburgense (Ern Jacob Lewen von Traburg in obern Kerntten), Verschreibung des Rathes der Stadt Leipzig über 41 Gulden jährlicher Zinse für 820 Gulden Hauptsumme. —

Vidimierte Abschrift auf Papier, vom Jahre 1545, den 22. December. C. 7, 2 Bogen Papier.

13. 1522. den 4. Januar. — C. 7. Lat. Pgmt.

Litterae revocatoriae in Betreff des Testamentes des Jacob Lauw.

14. 1550. den 1. Mai. — Papier, eingelegt in Nr. 12.

Revers der Universität gegen dem Radt von Halle ober 1000 Fl. ex testamento Hern Jacob Lawen.

Folgende Urkunden, noch bestehende Schuldverhältnisse betreffend, sind dem Rentamt ausgeliefert worden und werden auf demselben unter der angeführten Nummer verwahrt.

15. 1496. am Tage Francisci. — Nr. 1. Pergament. Deutsch.

Ueber 600 Fl. beim Rathe zu Leipzig.

16. 1503. Sonnabend nach Francisci. — Nr. 2. Pergament. Deutsch.

Ueber 300 Fl. bei demselben.

17. 1507. am Sonntage Judica. — Nr. 3. Pergament. Deutsch.

Ueber 2000 Fl. bei demselben.